



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Wieske, Michael Datum: 03.11.2016	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2016/261</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

## **Beratungsgegenstand:**

Antrag des Umweltbildungszentrums SCHUBZ und des Fördervereins des SCHUBZ e.V. auf einen einmaligen Zuschuss zum Aufbau eines Arche-Labors für alte Haustierrassen und Nutzpflanzen in Lüneburg im Wildgehege Ochtmissen/Kreideberg

## **Produkt/e:**

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
Ö	15.12.2016	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	19.12.2016	Kreisausschuss

## **Anlage/n:**

- I – Projektantrag SCHUBZ vom 19.9.2016
- II – Projektskizze zur Entwicklung des Wildgeheges Ochtmissen-Kreideberg

## **Beschlussvorschlag:**

Aufgrund des Antrages vom 19.9.2016 wird dem Förderverein des SCHUBZ e.V. ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 30.000 € zum Aufbau eines Arche-Labors für alte Haustierrassen und Nutzpflanzen in Lüneburg im Wildgehege Ochtmissen/Kreideberg bewilligt, soweit sich auch die Hansestadt Lüneburg in gleicher Höhe beteiligt.

## **Sachlage:**

Das Umweltbildungszentrum SCHUBZ und der Förderverein des SCHUBZ e.V. haben mit Schreiben vom 19.9.2016 beim Landkreis Lüneburg einen Antrag auf einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30.000 € zum Aufbau eines Arche-Labors für alte Haustierrassen und Nutzpflanzen in Lüneburg im Wildgehege Ochtmissen/Kreideberg gestellt.

Der Antrag sowie die Projektskizze zur langfristigen Entwicklung des Wildgeheges Ochtmissen/Kreideberg durch das Umweltbildungszentrum SCHUBZ zum Arche-Labor einschließlich des Kosten- und Finanzierungsplanes sind dieser Vorlage als Anlage I und II beigefügt.

Die im Schreiben vom 19.9.2016 genannten Gesamtkosten in Höhe von ca. 192.000 € setzen sich aus den unter Ziffer 4 der Projektskizze dargestellten Gesamtkosten für Umbau und Ausstattung und den Kosten zur Etablierung von zielgruppengerechten Bildungsmodulen zusammen.

Nach dem Finanzierungsplan werden vom Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg je

30.000 € beantragt.

Aus Sicht der Verwaltung ist das Projekt schlüssig dargestellt und unterstützenswert. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich schon seit Jahren gemäß einer Vereinbarung zur Hälfte an den Betriebskosten des SCHUBZ, darüber hinaus auch investiv an den Kosten des Umzugs des SCHUBZ aus der Scharnhorstkaserne in das ehemalige Anna-Vogelely-Altersheim. Insoweit entspräche ein finanzieller Zuschuss in der beantragten Höhe einer langjährigen gelebten Praxis zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg zur nachhaltigen Unterstützung des Umweltbildungszentrums.

Die aktuelle Haushaltslage lässt einen Zuschuss in Höhe der beantragten 30.000 € aus dem Produkt „Allgemeine schulische Aufgaben“ zu, ohne andere geplante Ausgaben zu gefährden.

Die Verwaltung schlägt daher vor – vorbehaltlich einer finanziellen Beteiligung der Hansestadt Lüneburg in gleicher Höhe-, dem Verein zur Förderung des SCHUBZ e.V. eine Zusage über eine Fördersumme in Höhe 30.000 € zu erteilen und diese Summe nach Möglichkeit noch aus dem Haushalt 2016 anzuweisen.

Ansonsten ist im Haushalt 2016 eine entsprechende Rückstellung zu bilden.